

---

Subject: Turbohaarausfall im Herbst?

Posted by [berry](#) on Thu, 11 Oct 2018 12:01:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich habe das zwar in nem Thread indirekt schon geschrieben aber diesmal würde ich gern mal ein paar (hoffentlich halbwegs aussagekräftige) Bilder hinzufügen und außerdem dauert es eeewig bis einen Dermatologen überhaupt einen Termin geben. Mein frühester Termin ist Mitte November, wenn das so weitergeht gibts da nix mehr zu untersuchen.

Kurz zu meiner Person: Ich bin 31 und nehme seit 6 Jahren täglich 1mg Fin und seit 3,5 Jahren einmal täglich Minox am Abend. Alle Zeitangaben entsprechen der Wahrheit und es ist nichts dramatisiert etc., da ich penibel auf meine Haare achte.

Ich weiß nicht ob das ne Rolle spielt aber im Mai/Juni hatte ich Fin unüblicherweise mal für gut 2 Wochen komplett absetzen müssen, da es mir ausging. Habe denn zur Überbrückung Proscar 5mg genommen und das einfach geteilt. Gleiches mit Minox, was ich 2 Wochen lang im Juni/Juli nicht einsetzen konnte. Seit 1 Monat wieder auf Propecia und Minox abgesehen von den zwei Wochen auch immer angewandt.

Bis zur ersten Septemberwoche konnte ich fest von mir behaupten, dass die Front solide ist und lediglich am Vertex hatte ich eine Problemzone, die sich mit 1 Minute "zurechrücken" auch erledigte.

Seit 3 - 4 wochen und zwischenzeitlichem Friseurbesuch habe ich aus meiner Sicht extremen haarausfall so dass an der Front sogar meine Kopfhaut durchschimmert (ohne Licht und bei ganz normalem Tageslicht siehe Bild) aber den Vertex hats auch übel erwischt. Mit zurechrücken - egal wie lange - ist da nix mehr. Man erkennt relativ leicht die Platte umgeben von größtenteils mickrigen häärchen. Weiß nicht ob es nur da extrem ausgefallen ist oder allgemein, da ich eigentlich nur auf die beiden Bereiche achte oder bis vor kurzem eigentlich nur auf den Hinterkopf schielte, da vorne immer alles ok war.

Das Kissen ist sowieso voller Haare und wenn ich früh mir durch die Haare streiche habe ich Minimum 5 Häärchen an den Händen kleben.

Jetzt weiss ich das ich solche Phasen im Herbst schon paar mal hatte und alles sich dann einpendelte aber in dem Fall wirkt alles nochmal extremer, denn die Kopfhaut hat vorne noch nie durchgeschimmert.

Was ist das?Ist das AGA meets diffusen Haarausfall verstärkt durch saisonalen Haarausfall??

Ich habe Mitte August gelegentlich auf der Kopfhaut kleine Pickelchen gehabt (siehe Bild - da wars an der Front von der Seite aufgenommen) und auch seit zwei Monaten häufiges Jucken und Brennen. Habe das auf Minox geschoben und größtenteils ignoriert. Tagsüber nicht gekratzt und nachts so gut es ging es versucht zu unterdrücken. Hin und wieder juckte meine Kopfhaut immer mal aber noch nie so eine lange Zeit am Stück und irgendwie bilde ich mir ein, dass ich auch noch nie so viele Schuppen hatte wie jetzt. Bin generell nicht der Typ, der zu Schuppen neigte.

Nur der Vollständigkeit wegen. Bin kein Illusionist ich weiß dass der Haarausfall genetisch bedingt in meiner Family liegt. Auch vom Alter her kommst hin wobei ich zumindest hoffte durch Fin und/oder Minox das ein Jahrzehnt verzögern zu können. Bis vor einem guten Monat war ich auch sehr zuversichtlich aber entweder hat das Zeug bei mir nie so richtig angeschlagen und es sollte so oder so passieren oder ich wäre noch früher oben kahl.

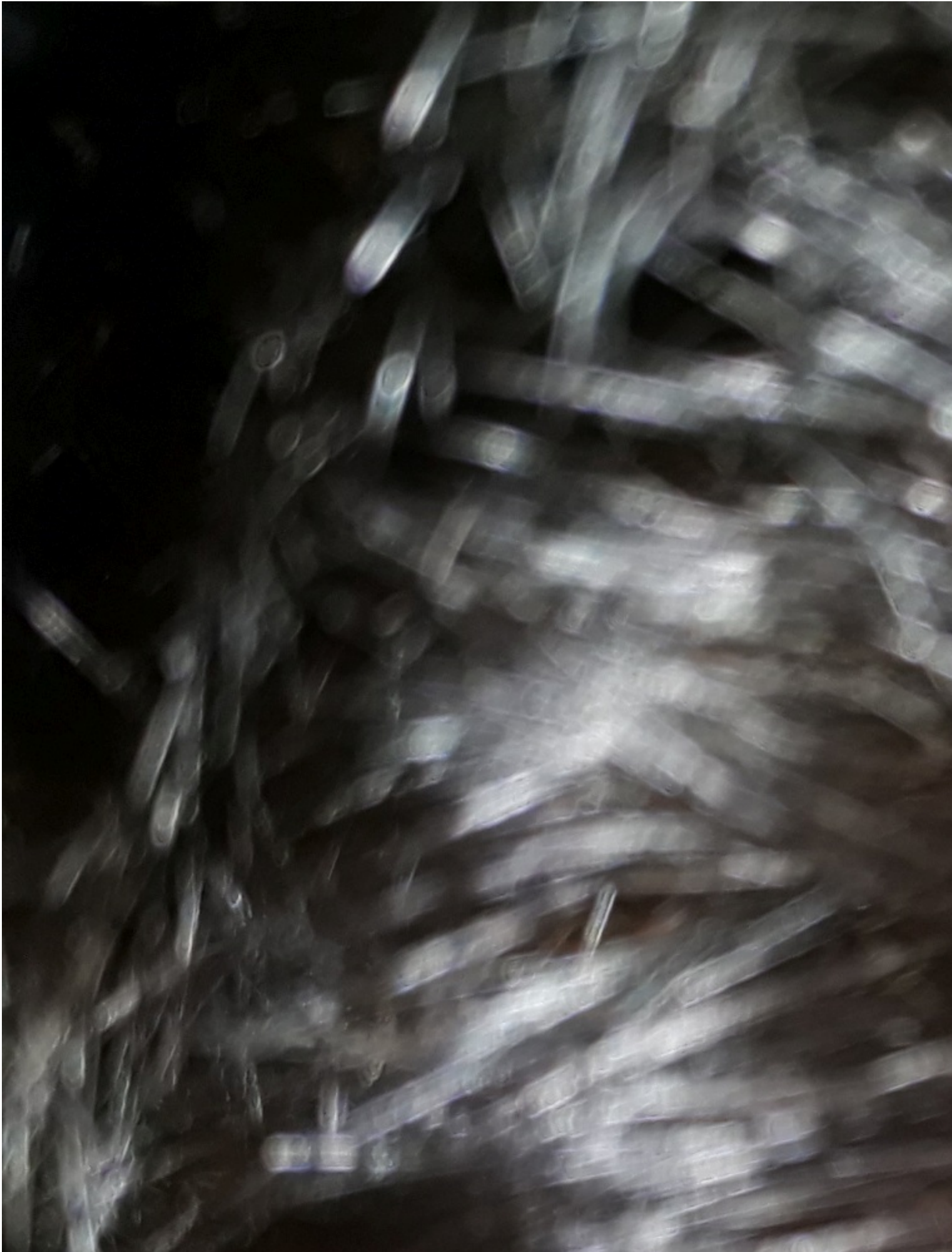
Wie gesagt, mich beschäftigt erstmal die Front weshalb ich nur Bilder von dort habe. Vom Hinterkopf habe ich leider keine Vorherbilder weshalb euch ein aktuelles Bild wenig bringt und ich das gleich weggelassen habe. Das Bild vom August und September sind eher zufällige Schnappschüsse, die eigentlich nicht fürs Forum gedacht waren aber leider habe ich keine besseren.

Was soll ich tun? Weiter Fin + Minox nehmen bzw. auftragen und hoffen, dass sich da was erholen kann?

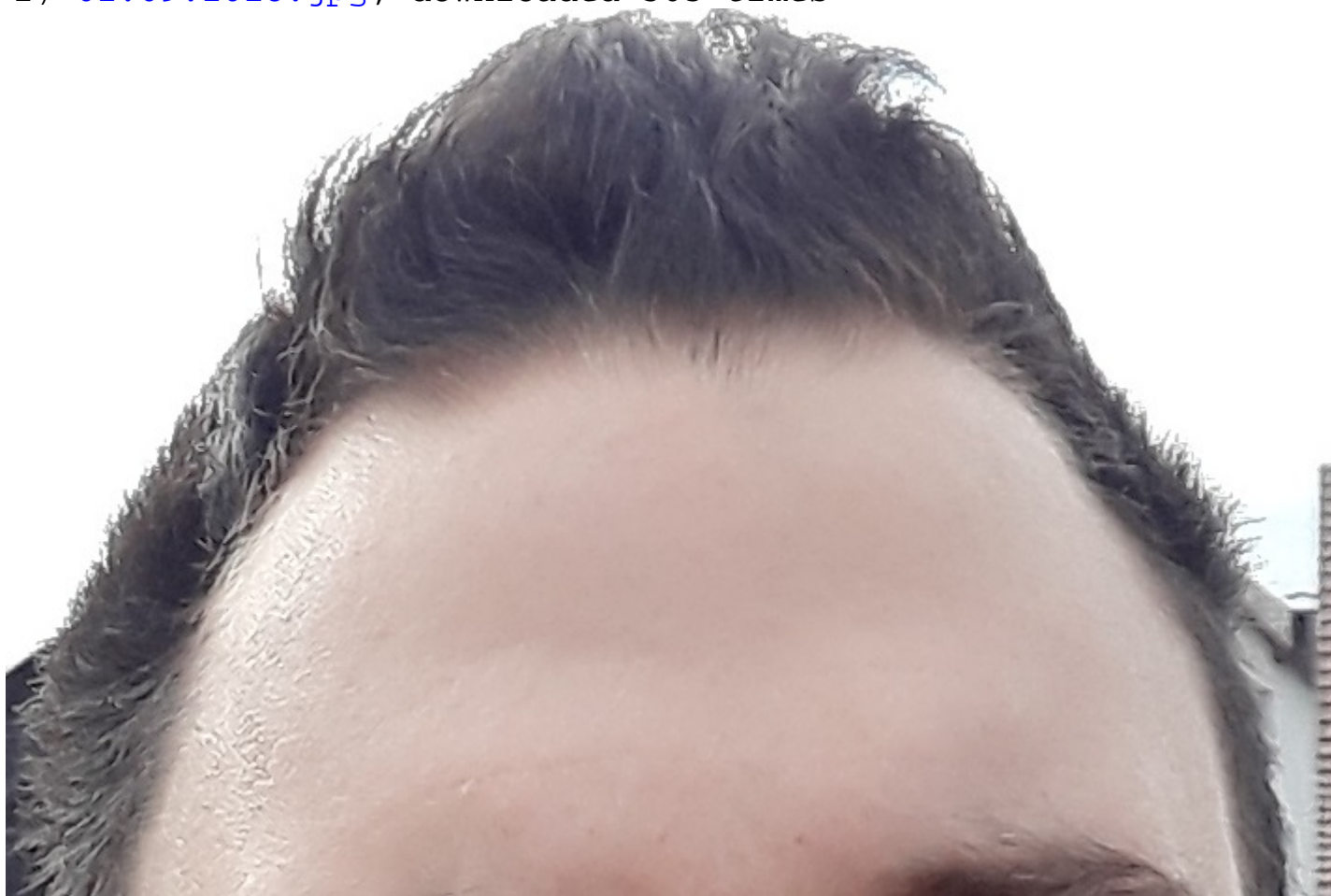
Edit: beim bild vom september war das direkt nach dem joggen

### File Attachments

1) [13.08.2018.jpg](#), downloaded 564 times



2) [02.09.2018.jpg](#), downloaded 503 times



3) [11.10.2018.jpg](#), downloaded 511 times



Subject: Aw: Turbohaarausfall im Herbst?  
Posted by [pilos](#) on Sat, 13 Oct 2018 08:28:24 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

berry schrieb am Thu, 11 October 2018 15:01  
Was soll ich tun? Weiter Fin + Minox nehmen bzw. auftragen und hoffen, dass sich da was erholen kann?

anscheinend reichen die beiden nicht (mehr)

---

---

Subject: Aw: Turbohaarausfall im Herbst?  
Posted by [Nathanjr](#) on Sat, 13 Oct 2018 08:58:28 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Würde es weiternehmen, evtl noch mit ket und RU ergänzen.  
Ist natürlich dann ein strammes Programm

---

---

Subject: Aw: Turbohaarausfall im Herbst?  
Posted by [vmPFC](#) on Sat, 13 Oct 2018 09:40:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Über Personen gemittelt ist Haarausfall im Spätsommer / Herbstanfang stärker.  
Nur ein Beispiel: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1046/j.1365-2133.1996.d01-748.x>

---

---

Subject: Aw: Turbohaarausfall im Herbst?  
Posted by [dreg](#) on Sat, 13 Oct 2018 10:03:34 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gibt immer Theorie und Praxis, der stärkste Schub bei den allermeisten AGA Betroffenen findet von ca März bis ca Juni statt, man muss sich die Leute nur während dieser Zeit mal ansehen

---

---

Subject: Aw: Turbohaarausfall im Herbst?  
Posted by [vmPFC](#) on Sat, 13 Oct 2018 10:21:53 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

nicht Theorie und Empirie verwechseln

---

---

Subject: Aw: Turbohaarausfall im Herbst?  
Posted by [dreg](#) on Sat, 13 Oct 2018 15:05:16 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Es gibt immer Empirie und Praxis, der stärkste Schub bei den allermeisten AGA Betroffenen findet von ca März bis ca Juni statt, man muss sich die Leute nur während dieser Zeit mal ansehen

---

Subject: Aw: Turbohaarausfall im Herbst?  
Posted by [Shibalnu](#) on Sat, 13 Oct 2018 16:29:33 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Haarausfall und Aga , zwei unterschiedliche Sachen ;)   
äpfel birnen äpfel birnen äpfel birnen

---

Subject: Aw: Turbohaarausfall im Herbst?  
Posted by [berry](#) on Sat, 13 Oct 2018 18:49:45 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

vmPFC schrieb am Sat, 13 October 2018 11:40Über Personen gemittelt ist Haarausfall im Spätsommer / Herbstanfang stärker.  
Nur ein Beispiel: <https://onlinelibrary.wiley.com/doi/abs/10.1046/j.1365-2133.1996.d01-748.x>  
ZapteK schrieb am Sat, 13 October 2018 18:29Haarausfall und Aga , zwei unterschiedliche Sachen ;)

äpfel birnen äpfel birnen äpfel birnen

Zunächst mal Danke für eure Einschätzungen / Tipps. Also gewisse Hoffnungen, dass diese ausgefallenen Haare wiederkommen brauche ich mir definitiv nicht machen eben weils AGA ist und eher wenig mit dem saisonalen Haarausfall zu tun hat? Wie ich oben schrieb hatte ich solche kleineren Krisen immer und das erholte sich relativ bald aber diesmal alles eine Nummer extrem.er

Hatte gehofft, dass die AGA bei mir schleichend einsetzt aber irgendwie ging es an der Front sehr schnell weg, wie ich finde.

Nathanjr schrieb am Sat, 13 October 2018 10:58Würde es weiternehmen, evtl noch mit ket und RU ergänzen.

Ist natürlich dann ein strammes Programm

Ket und RU. Fin und Minox sind ja "fertig" und idiotensicher aber RU sieht auf dem ersten Blick etwas kompliziert aus. Ket gibts zumindest als Shampoo und das werde ich noch in mein Programm aufnehmen.

Kann es einen Konflikt zwischen Minox und Ket geben? Am besten KET vor Minox oder Minox vor KET?

---

Subject: Aw: Turbohaarausfall im Herbst?

Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 24 Oct 2018 00:43:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Sieht nach einer Pilzinfektion aus.

- Head&Shoulders oder Nizoral-Shampoo (Ket) benutzen
- Apfelessig mit 10% MSM über Nacht einwirken lassen (mit Duschhaube + eine Wollmütze darüber, damit nichts verdunstet und die Dusch-Haube sollte auf einem Stirnband aufgetragen werden, damit die Haube nicht in die Haut eindrückt).

Den Apfelessig würde ich auch oral nehmen (3 x 1 Esslöffel am Tag).

---